

Inhaltsverzeichnis

— ✖ —

	Vorbemerkung der Reihenherausgeber	xi
1	Einleitung	1
2	Instanzen und Akteure des Genozids an der Roma-Minderheit	9
2.1	Tatraum Mitteleuropa: Rassenhygienische Forschungsstelle, Kriminalpolizei, Deportation <i>Ein kurzer historischer Rückblick bis 1933 – NS-Herrschaft</i>	11
2.2	Tatraum Osteuropa: Einsatzgruppen, Polizeieinheiten, Wehrmacht <i>Sowjetunion – Südosteuropa – Fazit</i>	24
3	Zu den politischen und rechtlichen Voraussetzungen der westdeutschen NSG-Verfahren	41
3.1	Menschenrechte, Völkerrecht und die westdeutsche Perspektive <i>Rückwirkungsverbot, Individualstrafrecht und Rechtspositivismus – Kritik der herrschenden Meinung – Ein Vergleich: NSG-Strafrecht in Nachbarstaaten</i>	41
3.2	Strafbefreiende Maßnahmen <i>Gesetzliche Amnestien und Verjährungen – Die Kalte Amnestie von 1968 – Zum Urheber der Kalten Amnestie</i>	81
3.3	Zum Stellenwert der NSG-Rechtsprechung in der westdeutschen Justiz	99
4	Mehrheitspolitischer Konsens, gesellschaftlicher Dissens und Interventionen	103
4.1	Parlamentarische und administrative Entscheidungen <i>Wiedereinzug der „131er“ – Die Entschädigungsfrage – Wiederbewaffnung – Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen</i>	104
4.2	Demoskopische Befragungen	114
4.3	Außerparlamentarische Interventionen <i>Der Fall Hedler – Das Braunbuch – Die Ausstellung „Ungesühnte Nazijustiz“ – Populäre Medien</i>	116
4.4	Schlussfolgerungen	123

5	Verbrechen an der Roma-Minderheit in Einzelverfahren	127
5.1	Überblick	127
5.2	Nürnberger Nachfolgeprozesse (1946–1949)	133
	<i>Der Ärzte-Prozess – Der Juristen-Prozess – Der Geiselmord-Prozess – Der Einsatzgruppen-Prozess – Der OKW-Prozess</i>	
5.3	Westdeutsche Verfahren	144
	<i>Der Juristen-Prozess in Wiesbaden (1947–1952) – Der Fall Anton Bühler/Reinhardt (1959–1961) – Die Chelmino-Prozesse (1960–1965) – Das Spruchgerichtsverfahren zu Reichskommissar Hinrich Lohse (1947–1948) – Verfahren zu Tötungsverbrechen in Lettland (1960, 1961, 1965, 1975) – Verfahren zu Tötungsverbrechen in der Ukraine, in Weißrussland und in Russland (1960–1979)</i>	
5.4	Referenzverfahren des Sammelverfahrens zum „Zigeunerkomplex“	201
	<i>Der britische Ärzte-Prozess (1946) – Der „Berleburger Zigeunerprozess“ in Siegen (1948–1950) – Die Ermittlungen gegen Robert Ritter (1948–1950) – Die Ermittlungen gegen Leo Karsten (1957–1960) – Die öffentliche Diskussion um Hans Maly und das Disziplinarverfahren gegen ihn (ab 1956)</i>	
6	Das Sammelverfahren zum „Zigeunerkomplex“ (1958–1970)	249
6.1	Personen	251
	<i>Initiatoren – Juristen – Beschuldigte – Gerichtliche Sachverständige und weitere fachliche Stimmen – Zeuginnen und Zeugen</i>	
6.2	Ablauf	320
	<i>Erste Verfahrensschritte – Verfahrensausweitung – Vernehmung der Beschuldigten: Entlastungsstrategien und Aussagenprofile – Die „Zigeunerpersonenakten“ als Ermittlungsgrundlagen – Zu Taten, Tatopfern und Opferbiografien – Verfahrensabschluss zu Eva Justin – Verfahrensverlegungen und Verfahrensabschlüsse – Verfahrensabschluss zu Hans Maly</i>	
6.3	Zum Stellenwert des Sammelverfahrens	411

7	Spätere Einzelverfahren	413
7.1	Der Prozess gegen Michael Scheftner (1981–1991)	414
7.2	Der Prozess gegen Ernst-August König (1984–1991)	415
7.3	Die Ermittlungen gegen Pery Broad (1959–1993)	424
7.4	Der Prozess gegen Hans Lipschis (2013–2014)	427
8	Bilanz	431
8.1	Strafrechtliche Ergebnisse	431
8.2	Zu den Juristen	434
8.3	Zu den Tatbeteiligten	435
8.4	Die Verfolgten und die Verfahrensbilanz	438
8.5	Abschließende Bewertungen und Ausblicke	440
	Anhang	453
	Überblick: Alliierte und westdeutsche NSG-Rechtsprechung zu Verbrechen gegen die Roma-Minderheit, 1946–2014	453
	Dank	505
	Abkürzungen	507
	Quellen- und Literaturverzeichnis	513
	Quellen	513
	Literatur	516
	Personenregister	565